

Das Geld, *der „Che“, und die Solidarität*



Ernesto Guevara setzte auf den „neuen Menschen“, der immer weniger durch materielle Anreize motiviert wird, sondern sich bewusst und uneigennützig für den Sozialismus einsetzt. In Verbindung mit seiner persönlichen Integrität gab der „Che“ der marxistischen Debatte in dieser Frage überzeugende Impulse. Markt und Geld als wesentliche Hebel materiellen Eigennutzes seien zu überwinden. Doch selbst in Cuba wurde die Abschaffung des Geldes nach sorgfältiger Abwägung auf unbestimmte Zukunft verschoben, weil die zu erwartenden Probleme in der gegebenen Situation die Vorteile überwogen hätten.

Umso mehr noch müssen wir uns, im Kapitalismus lebend, ständig mit dem leidigen Thema „Knete“ auseinandersetzen. Auch dem Netzwerk Cuba entstehen trotz ehrenamtlicher Arbeit Kosten - wir appellieren deshalb an eure Solidarität. Die enorme Unterstützung Cubas für noch ärmere Länder ein Stück weit gutzumachen, ist für uns Motivation und Verpflichtung. Für euren finanziellen Beitrag dazu bedanken wir uns! (Steuerlich absetzbare Spendenbescheinigungen sind möglich)

IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04

Infos: netzwerk-cuba-nachrichten.de und
netzwerk-cuba.de

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin

Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · **Spenden:**

Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04

